**MANGA-COMIC-CON**

**Die Convention zur Leipziger Buchmesse**

**(27. bis 30. April 2023)**

Leipzig, 9. Februar 2023

# Noch größer und farbenfroher als je zuvor:

# die Manga-Comic-Con ist zurück

**Manga-, Anime-, Comic- und Cosplay-Liebhaber wissen, wo sie Ende April sein werden: auf der Manga-Comic-Con in Leipzig, der wichtigsten deutschen Frühjahrsveranstaltung der Manga- und Comicszene. Vom 27. bis 30. April 2023 treffen die Stars der Branche auf knapp 30.000 Quadratmetern ihre Fans. Rund 400 Aussteller:innen und über 100 Veranstaltungen, darunter der Cosplay-Wettbewerb, versprechen ein spektakuläres Erlebnis.**

Die Vorfreude könnte nicht größer sein: Leipzig öffnet endlich wieder seine Türen zur Manga-Comic-Con, dem farbenfrohen Schmuckstück der Leipziger Buchmesse. Neben der enormen Bandbreite an Comics, Manga, Anime, Computerspielen und Kinofilmen, die vom 27. bis 30. April in Halle 1 und 3 zu sehen sind, werden mit Spannung auch die Ehrengäste erwartet, bekannte Manga-Autor:innen und -Zeichner:innen. Zu den über 100 Veranstaltungen zählen zahlreiche Lesungen und Signierstunden, Workshops, Podiumsdiskussionen, Kunstperformances sowie Auftritte von Vertreter:innen des diesjährigen Gastlandes Österreich und der Niederlande/Flandern, der Tschechischen Republik/Mährischen Landesbibliothek sowie des Finnland Instituts. Details bietet die Programmübersicht ab 23. Februar unter [www.manga-comic-con.de/programm](http://www.manga-comic-con.de/programm). „Die Manga-Comic-Con lebt von der Kreativität ihrer Fans – und sorgt so für eine wunderbare Facette in der Buchmesse-Welt“, erklärt Kerstin Krämer, Projektdirektorin Bildung, Kinder und Jugend und Manga-Comic-Con. „Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, Leipzig in ein einziges farbenfrohes Spektakel zu verwandeln, das zum Schauen, Hören, Staunen und Mitmachen einlädt.“ Zusätzlich verkaufen Künstler:innen vor Ort Artworks, Dojinshis und eigene Comics sowie selbstproduzierte Poster, Sticker, Buttons, KaKAO-Karten und Merchandiseartikel. Selbst kreativ werden können die Besucher:innen im Rahmen von Workshops – und natürlich beim beliebten Cosplay-Wettbewerb.

**Prominente Ehrengäste aus aller Welt erwartet**

Besonders gespannt sind die Manga-Comic-Con-Besucher:innen auf die Zeichner:innen und Autor:innen, die zur Convention anreisen. Wann und in welcher Form sie auf der Messe auftreten, wird ab dem 23. Februar auf [www.manga-comic-con/programm.de](http://www.manga-comic-con/programm.de) verraten.

Panini wird von sechs Ehrengästen vertreten: Aus den USA wird **Todd Nauck** erwartet,der vor allem für seine Superheld:innen-Geschichten, insbesondere Spider-Man, bekannt ist und kürzlich die neue Comic-Miniserie „Stargirl: The lost children“ bei DC Comics herausgebracht hat. Der Norweger **Arild Midthun**, einer deraktuell beliebtesten Donald-Duck-Künstler, stellt die Ende November erschienene Graphic Novel „Eva – Klima in der Krise“ (Originaltitel „Embla – Kampen for Fremtiden“) vor, die er gemeinsam mit dem Klimaforscher Bjorn H. Samset als Aufklärungscomic für alle Altersstufen entwickelt hat. Aus Großbritannien reisen drei Künstler an: **Roger Langridge,** der vor allem jüngere Marvel-Fans mit seinen Thor-Comics begeistert, **RJ Barker**, preisgekrönter Autor von „Die Knochenschiffe“ (Originaltitel: „The bone ships“) sowie **Ben Aaronovitch**, ebenfalls ein Fantasy-Superstar und bekannt für seine Romanserie „Die Flüsse von London“ (Originaltitel „Rivers of London“), deren 9. Band „Die Silberkammer in der Chancery Lane“ (Originaltitel „Amongst Our Weapons“) letztes Jahr erschienen ist. Aus Berlin angekündigt hat sich die Disney-Animationszeichnerin **Flavia Scuderi**, aus deren Feder zum Beispiel „Flo & Andy“ und „Marlene Dietrich“ stammen.

Der deutsche Comiczeichner **Peter Eickmeyer** zeigt „Heinrich Heine – eine Lebensfahrt“ (Splitter), ein neues Werk, das in Zusammenarbeit mit seiner Frau Gaby von Borstel entstanden ist. **Miguel Díaz Vizoso** (Splitter) hat dieses Jahr den 40. Band der „Schlümpfe“ im Gepäck. Der in Brüssel lebende Spanier trat im Jahr 2000 in die Fußstapfen des belgischen Zeichners Pierre „Peyo“ Culliford, dem Vater der „Schlümpfe“, um dessen Werk fortzuführen.

**Selten in der Öffentlichkeit, in Leipzig jedoch zu Gast: die Mangaka aus Japan**

Endlich kommt sie nach Leipzig: Die japanische Mangaka **Keri Kusabi** (TOKYOPOP), die vor allem für ihre Boys-Love-Titel „Unser unstillbares Verlangen“ und „Goodbye Harlequin“ gefeiert wird und deren Live-Auftritte eher rar gesät sind.

**Samstag, 29. April: Großes Schaulaufen und Siegerehrung beim Cosplay-Wettbewerb**

Was wäre die Manga-Comic-Con ohne ihre Cosplayer:innen! Der Begriff setzt sich aus dem englischen „costume“ und „play“ zusammen, heißt übersetzt „Kostümspiel“ und steht für die Leidenschaft der Manga-, Anime- und Comic-Fans, sich mit viel Liebe zum Detail in ein Ebenbild ihrer fiktiven Held:innen verwandeln. Am Samstag, dem 29. April präsentieren ausgewählte Cosplayer:innen von 14:30 bis 16:30 Uhr auf der Großen Bühne in Halle 3 (G400) ihre Kostüme. Von 17:30 bis 18:00 Uhr werden dort auch die Sieger:innen ausgezeichnet. Die Jury besteht aus den Cosplay-Expert:innen CharliChan (Charli), Klette (Maximilian), Ophelia Noctis (Natalie) und RommRommCosplay (Romy).

Im Vorfeld der Manga-Comic-Con findet der **LupyCo Contest** statt, der digitale Cosplayer:innen-Wettbewerb. Das Motto lautet: „Cosplaye den Charakter mit dem du gern befreundet wärst.“ Vom 10. bis 17. Februar können Foto- und Video-Beiträge eingereicht werden. Abgestimmt wird vom 27. März bis 7. April öffentlich auf der Website der Manga-Comic-Con. Die Gewinner:innen werden am 19. April bekanntgegeben.

**Meditierende Frösche, queere Schreibtipps, ein tanzendes Radio und eine moderne Laterna Magica – 100 Veranstaltungen, die diverser nicht sein könnten**

Die zahlreichen Einzel-Events, die im Rahmen der Manga-Comic-Con stattfinden, bieten für jeden Geschmack etwas. Aus dem diesjährigen **Gastland** **Österreich** wird der internationale Comic-Star **Nicolas Mahler** erwartet, der sein neues Werk „Akira Kurosawa und der meditierende Frosch“ vorstellt und zu dessen Arbeiten im Leipziger Literaturhaus eine Ausstellung mit dem Titel „Ah! Thomas Bernhard. Den kenn ich. – Schreibt der jetzt für Sie?“ stattfindet (10. März bis 27. April). Ebenfalls haben sich **Franz Suess, Vinz Schwarzbauer** und weitere Comic-Zeichner angekündigt.

Ein besonderes Highlight findet am 28. April von 14:00 bis 15:00 Uhr auf der Großen Bühne in Halle 3 statt: die Deutschlandpremiere von „Road of Bones“ (Cross Cult Verlag), dem neuen Werk des mehrfach ausgezeichneten Fantasy-, Mystery- und Horror-Bestsellerautors **Christopher Golden**. Aber auch der Manga-Nachwuchs ist vertreten, zum Beispiel durch die russische Zeichnerin **Olschi**. Sie präsentiert am 28. April ihr Manga-Debüt „Baddog & Goodboy" auf dem Schwarzen Sofa in Halle 1, Stand A401/C400. Gemeinsam mit Olschi kreativ werden, kann man beim **Zeichen-Workshop** am 27. April von 11:00 bis 12:00 Uhr im Workshopraum M1. Zum Mitmachen lädt auch das **Radio-Ballett** ein, die Kunstperformance des **Körperfụnkkollektiv**. Die Performance findet an allen Messetagen statt.

**ArtMacoro**, ein Verein für Zeichner:innen und Autor:innen, organisiert gleich mehrere Veranstaltungen: Die **Podiumsdiskussion** am 28. April widmet sich der „Light Novel in Deutschland“ (Schwarzes Sofa, Halle 1). In dem **Workshop** „Helpdesk: Einfach Queer schreiben“ am 29. April klärt Autorin Anna Kleve darüber auf, wie sich Geschichten mit LGBTQI+-Charakteren frei von toxischen Tropes und Klischees verfassen lassen (15:00 bis 16:00 Uhr, Halle 1, ArtMacoro, Stand C500). Sich selbst ausprobieren kann man auch am **Storyscope**, der modernen Laterna magica des Ausstellers **Niederlande und Flandern**. Mit dem digitalen Schattentheater lassen sich spontan und spielerisch Geschichten auf die Leinwand zaubern (täglich in Halle 4, Stand C305).

Die bekannten Phantastik-Autor:innen Markus Heitz, Liza Grimm, Mikkel Robrahn, Annabelle Stehl und Christoph Hardebusch schlüpfen beim großen Pen-und-Paper-Event "Die Bibliothek aus Obsidian" in fiktive Rollen. Die Zuschauer:innen können am 28. April, von 15:00 bis 17:00 Uhr auf der Großen Bühne in Halle 3 live miterleben, wie auf Grundlage des Regelwerks "Die Schwarze Katze" eine spannende Geschichte erzählt wird. Das Event wird zusätzlich gestreamt.

Deutschen, vertriebenen Kindern aus der Tschechoslowakei widmet sich das **Kulturministerium der Tschechischen Republik – Mährische Landesbibliothek** im Rahmen einer Veranstaltung, bei der eine Graphic Novel mit Interview-Comics vorgestellt wird (24. April um 19:30 Uhr, Haus des Buches, Gerichtsweg 28, Leipzig-Innenstadt). Das **Finnland Institut** präsentiert „Ville Ranta: Kajaani – Der Verbannte der Kalevala“, ein Comic über das echte, wilde Leben von Elias Lönnrot, dem Mann hinter dem Nationalepos Kalevala (27. April, 14:00 bis 14:30 Uhr, Schwarzes Sofa, Halle 1).

Sich zurücklehnen und genießen können die Besucher:innen im Anime-Kino. Das umfangreiche Programm mit zahlreichen **Anime-Serien und -Filmen** gestalten gleich mehrere Verlage mit Titeln wie „A Certain Magical Index“ (Animoon Publishing), „One Piece Film: Red“ (Crunchyroll), „Azumanga Daioh“ (Hardball Films), „Gingitsune“ (Anime House GmbH), „OVERLORD“ (Staffel 3 - KSM Anime) oder „Blue Thermal“ (peppermint anime). Alle Programmdetails ab dem 23. Februar unter: http://[www.manga-comic-con.de](http://www.manga-comic-con.de)/programm

**Öffnungszeiten und Tickets**

Die Manga-Comic-Con im Verbund mit der Leipziger Buchmesse öffnet vom 27. bis 30. April 2023, Donnerstag bis Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr und Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr. Tickets können ab dem 13. Februar 2023 über den Online-Ticketshop unter <https://www.manga-comic-con.de/de/besuchen/tickets/> erworben werden. Dort finden sich auch Informationen zu den Vorverkaufsstellen.

**Über die Manga-Comic-Con**

Im Verbund mit der Leipziger Buchmesse ist die Manga-Comic-Con der Treffpunkt für alle, die Comics, Manga, Cosplay, Anime, Japan und Videospiele lieben. Das bunte Festival findet traditionell im Frühling statt und zieht mehr als 100.000 Besucher:innen nach Leipzig. 2023 werden rund 400 Ausstellende und zahlreiche internationale Ehrengäste erwartet. Mehr als 100 Lesungen, Signierstunden, Workshops, Kinovorführungen und der Cosplay-Wettbewerb machen die Manga-Comic-Con zu einer einzigartigen, lebendigen Veranstaltung. 2023 findet die Convention in Halle 1 und Halle 3 statt.

**Über die Leipziger Buchmesse**

Die Leipziger Buchmesse ist der wichtigste Frühjahrstreff der Buch- und Medienbranche und versteht sich als Messe für Leser:innen, Autor:innen und Verlage. Sie präsentiert die Neuerscheinungen des Frühjahrs, aktuelle Themen und Trends und zeigt neben junger deutschsprachiger Literatur auch Neues aus Mittel- und Osteuropa. Gastland der Leipziger Buchmesse 2023 ist Österreich. Durch die einzigartige Verbindung von Messe und „Leipzig liest“ – dem größten europäischen Lesefest – hat sich die Buchmesse zu einem Publikumsmagneten entwickelt. Zur letzten Veranstaltung kamen 2.500 Austeller:innen aus 46 Ländern und begeisterten auf dem Messegelände sowie in der gesamten Stadt 286.000 Besucher:innen. Die Leipziger Buchmesse wird durch NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

**Ansprechpartnerin Presse:**

Julia Lücke

Telefon: +49 341 678-6555

E-Mail: j.luecke@leipziger-messe.de

**Manga-Comic-Con:**

<https://www.manga-comic-con.de/de/>

<https://www.facebook.com/mangacomiccon/?locale=de_DE>

<https://www.instagram.com/mangacomiccon/?hl=de>

**Leipziger Buchmesse im Internet:**

www.leipziger-buchmesse.de

www.preis-der-leipziger-buchmesse.de

https://blog.leipziger-buchmesse.de/Buecherleben/

**Leipziger Buchmesse im Social Web:**

http://www.facebook.com/leipzigerbuchmesse

http://twitter.com/buchmesse

<http://www.instagram.com/leipzigerbuchmesse>